

* Änderungen in der Warenwirtschaft und Buchh. im Jahr 2000

26.11.2000 Nach Eingabe Alt+5 in einem Auftrag kann u.a. der Rohgewinn vom aktuellen Artikel, Auftrag, allen Aufträgen mit selber Belegart, von selber Tag oder allen Tagen oder von allen Aufträgen im Auftragsstamm ermittelt werden. Falls für einen Artikel noch kein Wareneingang durchgeführt wurde, wird der Preis aus dem Preisstamm entnommen. Falls nur ein Lieferschein aufgenommen und nicht der korrekte EK eingetragen wurde, kann sich der Rohgewinn natürlich bei Verbuchung der Lieferantenrechnung auch noch einmal ändern. Mit G kann der Rohgewinn von einem Auftrag ermittelt und so festgestellt werden, ob evtl. noch ein Nachlass drin ist. Mit V und W können frühere Preise vom selber Artikel aufgerufen werden. Mit diesen Informationen sollte eigentlich bei der Preisfindung nichts mehr schief gehen!

.....
 •Z = Zusatzartikel lt. Artikelstamm Feld Notizen erstellen ...:
 •M = Mengenpreise lt. Preisstamm über alle Artikel eintragen...:
 •B = Beides ausführen:

 •P = Einkaufspreis und Rohgewinn von aktuellem Artikel zeigen...:
 •G = Einkaufspreis und Rohgewinn von aktuellem Auftrag zeigen...:
 •A = Einkaufspreis und Rohgewinn von allen Aufträgen mit der ...:
 • selben Belegart entsprechend aktuellem Auftrag zeigen ...:
 •N = dto. aber bei Lfsch. nur entsprechend aktueller Belegart ...:
 •T = EK-Preis und Rohgewinn von allen Aufträgen vom aktuellen ...:
 • Tag je nach Belegart von akt. Auftrag alle Rechnungen ...:
 • und Barb. o. alle Liefersch. o. alle Auftragsb. o. Angeb...:
 •I = Einkaufspreis und Rohgewinn von allen Aufträgen zeigen ...:

 •V = Verkäufe von aktuellem Artikel in Verkaufsdatenb. zeigen ...:
 •W = Verkäufe von aktuellem Artikel in Archivdatenbank zeigen ...:
 • Auswahl ...:

15.11.2000 Ab dieser Version wird bei einer neuen Kalkulation der Lieferantenpreise mit <Alt+1> in der Lieferanten-datei nachfolgend im Artikelpreisstamm Staffel A unter PREIS_2 der Verkaufspreis ohne Zuschlag brutto gespeichert. Gleiches können Sie auch mit Alt+4 E im Artikelstamm eintragen. Zuvor auf den ersten Artikel für den gewünschten Lieferanten springen. ZB. AP für Aprilia. Falls Sie danach diesen Preis ohne Zuschlag für bestimmte Kunden heranziehen wollen, müssen Sie bei diesen Kunden im Feld Notizen \$RP2 und falls der Kunden eine Rechnung mit Nettoeinzel-preisen erhalten soll außerdem nochj \$J eingeben.

08.11.2000 Mit Alt+5 im Auftrag können jetzt auch die Verkäufe eines Artikels abgerufen werden z.B. für die Preisbildung beim neuen Artikel. Außerdem können dort schon immer der Rohgewinn der Position, des Auftrages, und aller Aufträge abgerufen werden!

08.11.2000 Im Kundenstamm, Feld Notizen kann jetzt hinterlegt werden, daß wahlweise mit \$RP1 bis \$RP5 der Preis 1 bis 5 aus der Mengenpreisstaffel für den Verkauf unabhängig von der verkauften Menge herangezogen wird. Bei Übernahme von Artikeln aus Lieferantendatenbanken und nach der Kalkulation von Artikeln wird im Preis 2 der VK-Preis ohne Zuschlag gespeichert. Für Kunden, welche Preise ohne Zuschlag erhalten sollen, muß dann im Feld Notizen \$RP2 eingetragen werden. Falls kein Preis im Feld Preis_2 steht, wird automatisch der Preis vom Feld Preis_1 übernommen.

20.10.2000 Beim Druck des Beleges für Ausgaben, Einnahmen und Ausgleich Kunden und Lieferantenrechnung kann die komplette Buchung jetzt mit <Esc> abgebrochen werden. Dies ist z.B. erforderlich, wenn der falsche Zahlbetrag erfaßt wurde oder der Kunde nicht bar oder mit Scheck

-
- bezahlen kann. Ein normaler Barbeleg mit vorausgegangener Artikelerfassung muß mit 0 mal Drucken beendet und bei den vorhandenen Aufträgen nachfolgend storniert werden.
Die Aufteilung auf Konten kann jetzt wenn z.B. ein falscher Grundbetrag erfaßt wurde oder eine Gutschrift ohne Minus ebenfalls mit <Esc> abgebrochen werden.
Der gesamte Vorgang wird storniert.
- 18.10.2000 Beim Wareneingang können Sie jetzt den vorgeschlagenen Rabatt und die Preisgruppe auch während der Erfassung einzelner Positionen mit .8 oder +8 ändern. Die Änderung gilt dann für alle nachfolgend erfaßten Artikel. Bei Wareneingang aus Bestellvorgang wird bei Auswahl Preis aus Preisdatenbank ebenfalls der entsprechende Preis z.B. aus Gruppe 2 vorgeschlagen.
- 16.10.2000 Mit diesem Update wird ein neues Grundprogramm ausgeliefert. Dieses Programm wurde mit BLINKER erstellt. Einem Leistungsfähigen teuren Linker, der offensichtlich wesentlich mehr Stabilität bietet als der bisherige Linker EXOSPACE. Wir bitten alle nach diesem Update in der Warenwirtschaft im Programmteil -Programme-Systempflege- die Indexdateien komplett neu aufzubauen, um evtl. Fehler vom alten Linker auszuschalten. Für uns ist es nicht 100-prozentig prüfbar, ob dieser Linker fehlerfrei arbeitet. Alle durchgeführten Tests, welche mit der alten Version zu Abbrüchen führten sind mit dem neuen Programm ohne Fehlermeldung durchgelaufen. Alle Programmabbrüche oder Fehlermeldungen vom Programm bitten wir gerade im Hinblick auf diese Neuerung in nächster Zukunft unbedingt zu melden.
- 16.10.2000 \$RP im Firmenstamm oder Lieferantenstamm Feld NOTIZEN = Etiketten von Fahrzeug auf Etikettendrucker direkt bei Wareneingang ausgeben. Mit <Alt+7> E können Etiketten von Fahrzeugen im Fahrzeugstamm auf Nadeldrucker oder C-Itoh ausgegeben werden.
- 07.10.2000 Den Differenzbetrag beim Wareneingang für Teile auf der Rechnung, welche man nicht in den Bestand aufnehmen möchte (z.B. Werkzeug oder Werkstattverbrauchs-material) konnte man bisher durch abändern des Nettobetrages und überspringen mit der <Cursor ab> Taste in der Buchungsmaske auf ein beliebiges Konto buchen. In Zukunft kann man den Betrag auch auf mehrere Konten aufteilen durch Eingabe des jeweiligen Betrages bei Auswahl des Kontos und der Kostenstelle. Immer wenn man den Betrag abändert, fragt das Programm nach dem nächsten Konto und schlägt jeweils den Restaufteilungsbetrag vor.
- 05.10.2000 Bitte unbedingt an USV denken. Das Angebot gilt nur bis 20.10.2000.
- 05.10.2000 <Alt+3> B berücksichtigt bei auftragsbez. Bestellung jetzt auch vorhandene Bestände entsprechend <At+3> L. Bitte unbedingt am Anfang Bestände prüfen, da es bei dem Leistungsumfang des Bestellvorganges nicht möglich ist, jede Eventualität bis ins letzte Detail zu prüfen.
- 04.10.2000 Bei der Verbuchung mehrerer Lieferscheine im Wareneingang springt das Programm, falls man alle Lieferscheine ausgewählt hatte und versentlich bei "Weitere Lieferscheine" J eingegeben hat, nach ESC bei der Lieferscheinauswahl jetzt auch in die Buchungsmaske. So müssen nicht nochmals mühsam alle Lieferschein ausgewählt werden.
- 21.09.2000 Einzelne Zeilen im Feld Angaben im Artikelstamm können jetzt auch pro Kunde oder Lieferant individuell ausgegeben werden.
- 20.09.2000 Der aktuelle Stand von einer aufgerufenen Lieferantendatenbank wird jetzt in der obersten Zeile rechts aufgezeigt. So können Sie sofort den Stand der Preise

-
- ermitteln und bei Bedarf, falls es neuere Preise gibt, diese bei dem Lieferanten anfordern und an uns zur Aktualisierung senden. Am besten per E-Mail an info@bikesoftware.de
- 30.08.2000 Bitte Verbuchung von allen Gebrauchtmotorradrücknahmen über Rechnungsgutschrift prüfen. Der Differenzbetrag wurde nicht richtig berechnet. Hier ist eine Berichtigung erforderlich. Bitte anrufen, falls Gebrauchtmotorräder von Kunden über Rechnungsgutschrift wieder zurückgenommen wurden. Wir berichtigen notfalls die Falschbuchung, falls erforderlich.
- 23.08.2000 Bridgestone hat die Artikelnummern schon wieder geändert. Aber jetzt wird auch eine EAN-Nummer mitgeliefert. Bitte mitteilen, ob diese auch auf den Reifen angebracht ist! Folgend Anpassungen sind im Artikelstamm erforderlich, damit das Programm die Artikel im Artikelstamm den Artikel in der Lieferantendatenbank wieder zuordnen kann.
1. Artikel mit Enter aufrufen und im Feld Auswahl neue Bestellnummer eintragen und <F7>
 2. Artikelpreis mit <Alt+8> Enter aufrufen und dort die neue Bestellnummer eintragen und <F7> <F7>
 3. Artikel mit <Alt+7> N auf BR + neue Nummer umbenennen.
 4. Mit <Alt+4> E neue Bridgestonepreise in Artikelstamm eintragen lassen
 4. Neue Etiketten drucken, falls Bestand vorhanden.
- 21.08.2000 ! ! ! ! ! W I C H T I G ! ! ! ! !
Nach diesem Update bitte die Indexdateien in der WAWI im Programmteil -P-Y-B-A- komplett neu aufbauen!
Der Aufruf der Kunden- und Reparaturdaten mit <Alt+7> im Auftrag bei Kunden mit mehr als einem Fahrzeug führte bisher dazu, daß das erste Fahrzeug des Kunden generell für den Auftrag herangezogen wurde. Dies wird in Zukunft nicht mehr vorkommen, da zum Besitzer die Fahrgestellnummer als Suchbegriff hinzugefügt wurde.
- 27.07.2000 Bei Durchlaufartikeln mit %% im Feld Notizen können Sie bei der Textbezeichnung eine Bestellnummer mit erfassen, welche danach als Artikelnummer mit ausgegeben wird. Zuerst muß die Artikelnummer im Text erfaßt werden und nachfolgend ohne Leerstellen eine # und danach wieder ohne Leerstelle die Bezeichnung.
- 26.07.2000 \$V = Neue Eingabe im Feld Notizen im Artikelstamm:
Bei diesem Artikel kann ein Mitarbeiter lt. Firmenstamm erfaßt werden. Dies ist nur möglich bei Artikeln ohne Bestandsführung und z.B. für den Eintrag eines Mechanikers in der Werkstatt gedacht. Später kann über die Statistik pro Vertreter die Stunden jedes Mechanikers ermittelt werden.
- 24.07.2000 Mit <Alt+3> L können Sie jetzt einen Artikel aus der Lieferantendatenbank für eine Rechnung, Barbeleg oder Lieferschein aus einer Lieferantendatenbank übernehmen und direkt ohne Bestellvorgang eine Menge für den Auftrag erfassen. Diese Menge müssen Sie mit <Strg+W> bestätigen, da der Artikel noch keinen Bestand haben kann. So können Sie dem Kunden schnell einen Artikel aus einer Lieferantendatenbank in Rechnung stellen, für welchen Sie später einen Wareneingang durchführen. Wenn Sie über die Menge ohne Eingabe mit <Enter> gehen, können Sie wie bisher eine Bestellung aufnehmen.
- 17.07.2000 Die Kalkulation der Lieferantenpreise in den Lieferantentitelstammbanken mit <Alt+1> aktualisiert seit anschließend automatisch die Artikel im Artikelstamm. Falls dort individuelle Preise für bestimmte Artikel eingetragen wurden, werden diese wieder überschrieben. Um dies zu vermeiden, können Sie im Feld NOTIZEN im Preisstamm ++ eintragen. Preisdatenbank mit Alt+1 aufrufen. Mit Enter Preis

- aufrufen und bis Feld Notizen springen. Dort mit Leertaste hineinspringen, ++ eingeben und mit <F7> wieder verlassen.
- 12.07.2000 Mit Alt+8 können Sie aus den vorhandenen Aufträgen entsprechend Zahlungsausgleich eine gedruckte Rechnung nochmals aufrufen und ausdrucken. Dies ist vorteilhaft, falls Sie mit <Bild Ab> Änderungen in der Rechnung durchgeführt haben, da diese dann erhalten bleiben.
- 06.07.2000 Nach Eingabe \$RE im Feld NOTIZEN von Kunden- oder Lieferantenstamm werden Einzüge oder Gutschriften mit DTA einzeln ausgeführt. Beachten Sie bitte, daß dies bei Gutschriften zu Problemen führt, da diese danach nicht mehr verrechnet werden können.
- 04.07.2000 Falls die Rechnungsnummer bei Lieferantenrechnungen länger als 16 Stellen ist und nicht länger als 27 Stellen und die komplette Rechnungsnummer auf dem Zahlungsträger mit angegeben werden soll, müssen Sie hier vor der Nummer ein "#" eingeben und den Rest der Rechnungsnummer im Feld Buchtext (NOTIZEN) erfassen. Falls Sie zusätzlich noch Buchungstext, welcher als Rechnungstext nicht erscheinen soll, mit erfassen wollen, müssen Sie nach Eingabe der restlichen Rechnungsnummer im Feld Buchtext ebenfalls ein "#" und nachfolgend den Buchungstext eingeben.
- 26.06.2000 Bestellung von Durchlaufartikeln über eine Auftragsbestätigung oder einen Werkstattauftrag ist jetzt auftragsbezogen möglich. Sie dürfen den Artikel nicht erfassen, sondern müssen diesen direkt mit <Alt+3> A aus dem Artikelstamm auswählen und den Text, EK und VK erfassen.
- 16.06.2000 Rückliefererscheine berücksichtigen jetzt auch auftragsbezogene Bestellungen. Bei Rücklieferung von Teilen, welche noch im Auftrag stehen, können Sie diese dort wahlweise löschen oder in eine nicht auftragsbezogene Position im Auftrag ändern.
- 04.05.2000 Neue Eingaben im Firmenstamm Feld NOTIZEN:
\$WH Prüfung auf Mahnstufe bei Ausgabe offene Rechnungen bei Auftragsaufnahme.

\$WIB Auf Bestellnummer bei Wareneingang nicht stehen bleiben, wenn Bestellnummer leer ist.
- 27.04.2000 Falls für einzelne Artikelgruppen keine Preise gedruckt werden sollen, können Sie dies entweder mit \$RIAP z.B. für alle Artikel beginnend mit AP im Firmenstamm Feld NOTIZEN vorgeben oder mit \$KP für einzelne Artikel im Artikelstamm Feld NOTIZEN.
- 11.04.2000 In der letzten Version wurden bei Fahrzeugankäufen keine Buchungsperiode eingetragen. Dies können Sie in der Buchhaltung für alle ohne Eintrag im Feld BUPER folgendermaßen nachtragen:, Stammdaten, Sachkontenstamm, auf Konto 1600 springen, mit <Alt+1> <Enter> <Enter> aufrufen und auf alle Sätze ohne Eintrag im Feld BUPER springen und jeweils nachfolgend mit <Alt+8> A und mit <Enter><Enter> bestätigen.
- 11.04.2000 Der Wareneingang für Gebrauchtfahrzeugankäufe wurde nochmals optimiert. Pro Ankauf kann nur ein Fahrzeug aufgenommen werden. Die Verbuchung nach dem Ankauf muß erfolgen. Die Verarbeitung kann nur während der Fahrzeugdateneingabe mit <Esc> abgebrochen werden. Für die Differenzsteuer ist nur die Eingabe im Feld Umsatzsteuer = 01 maßgebend. Falls dort 16 eingegeben wird, findet "keine" Differenzbesteuerung statt. Dies ist z.B. der Fall bei Ankauf von einer Firma, welche Vorsteuerabzugsberechtigt ist.
- 04.04.2000 Beim Buchen von Lieferantenrechnungen, Kundenrech-

nungen und Sachbuchungen kann jetzt bei Aufteilung auf nur ein Konto dieses direkt in der ersten Maske erfaßt werden. Hierdurch entfällt die umfangreiche Erfassung in der Belegaufteilung. Da über 90 % aller Buchungen auf ein Konto gehen, bringt diese Erweiterung eine enorme Zeiteinsparung. Bei selbigen Rechnungen kann ein Buchungstext ausgewählt werden und dort im Feld Notizen in der zweiten Zeile bei Lieferanten- und Kundenrechnungen und in der dritten Zeile bei Sachbuchungen das Konto mit 4 Stellen und dahinter die Kostenstellen mit 4 Stellen erfaßt werden. Danach werden diese Konten automatisch bei Textauswahl vorgeschlagen. Falls nur die Konten ohne Buchungstext übernommen werden sollen ist in der ersten und bei Sachbuchungen auch in der zweiten Zeile nur ein Leerzeichen einzugeben.

31.03.2000 Mit <Alt+7> I F können Sie im Kundenstamm und Lieferantenstamm die Adressdaten mit FAX-Nummer an Fritzfax übergeben. Briefe in RS-WAWI können Sie an Word übergeben und von dort mit Fritz faxen.

29.03.2000 Für Durchlaufartikel (1E, 1T, 1R 1Z) können Sie den VK-Preis nach Wareneingang mit <Alt+7>-B-D-V- auf Feld VK_PREIS springen und mit Leertaste ändern.

20.03.2000 Sie können jetzt auch mit Arbeitspaketen arbeiten:

Im Fahrzeugstamm können Sie aus bereits erstellten Werkstattaufträgen Arbeitspakete automatisch erstellen. Springen Sie hierzu auf ein Fahrzeug, prüfen Sie nach, ob der Modellcode korrekt eingetragen ist und rufen Sie mit <Alt+7> R die Reparaturen am Fahrzeug auf. Mit <Alt+1> können Sie die Reparaturen ansehen und mit <Alt+2> können Sie daraus ein Arbeitspaket erstellen. Sie müssen nach Aufruf 6, 7 oder 8 (siehe oben) und ein Suchwort für den Arbeitstext eingeben:

Artikelnummer für Arbeitspaket bei Eingabe von:
 6 = 6+MODELLCODE+SUCHWORT (Modellcode lt. Fz.Stamm)
 7 = 7+FAHRG_NR+SUCHWORT (Fahrgestellnr. ab 4. St.)
 8 = 8+SUCHWORT (Verwendbar für alle Fz.)

Die Länge der Zeichen, welche maximal aus Modellcode oder Fahrgestellnummer übernommen werden, errechnet sich aus: 9 - Anzahl Zeichen in Suchwort.

Vergeben Sie als Suchwort gängige Begriffe, welche Sie für alle Motorräder verwenden können. Zum Beispiel macht es bei Inspektionen keinen Sinn für 7500, 15000, 22500 u.s.w. jeweils ein eigenes Arbeitspaket anzulegen, wenn immer die gleichen Teile gebraucht werden. Als Suchwort vergeben Sie z.B. KDG1 für Kundendienst groß 1 und wenn z.B. bei 40000 noch weitere Teile gebraucht werden, bekommt dieser die Nummer KDG2. Als Text geben Sie z.B. nur "Großer Kundendienst" ohne KM-Angabe an.

Es wird automatisch ein Artikel mit der oben beschriebenen Artikelnummer angelegt, die Zusatzartikel eingetragen und ein Arbeitstext für die Auswahl mit + beim Werkstattauftrag erstellt, falls noch kein Text vorhanden ist.

Mit <Alt+7> E können Sie die Teile zu einem Arbeitspaket im Artikelstamm pflegen. Nach Aufruf können Sie mit <Einf> neue Artikel hinzufügen, mit <Entf> vorhandene löschen mit <Enter> vorhandene ändern und mit <Alt+V> die Reihenfolge für neue Aufträge ändern.

Da jeder mit anderen Artikelnummern und Lieferanten arbeitet, macht es keinen Sinn, Arbeitspakete für alle Zentral zu erstellen.

Durch die Möglichkeit, aus alten Aufträge Arbeitspakete zu erstellen, sollte ein Aufbau schnell und einfach zu erledigen sein.

Nach Auswahl einer Arbeit im Werkstattauftrag mit + können Sie mit <Alt+P> oder <F9> für bereits erfaßte Arbeiten eine Nummer für die Auswahl eines Arbeitspaketes (Artikel beginnend mit 6, 7 oder 8) erfassen. leer = Kein Arbeitspaket

- 18.03.2000 Die mit <Alt+1> gedruckten Bestellungen können sofort nach Verlassen der Bestellpflege in die Bestandsdatenbank übernommen werden.
- 16.03.2000 Im Programmteil WAWI-Auswertungen-Reorganisation -A-Q- können die bezuschlagten Artikelpreise auf die Aprilia CD-Preise übertragen werden. Dies betrifft nur Aprilia-Vertragshändler.
- 15.03.2000 Vor Verbuchung von Rechnungen im Wareneingang bei Lieferscheinaufnahme kommt eine entsprechende Abfrage, ob die Rechnung verbucht werden soll. Bei Gebrauchtfahrzeugankauf mit Lieferant AAAAAAAA springt das Programm automatisch in die Verbuchung, da diese Rechnungen auch immer verbucht werden müssen.
- 14.03.2000 Im Verkauf kann mit Plus, Komma oder Punkt die Eingabe auf Bestellnummer und durch nochmaliges drücken einer dieser Tasten wieder zurückgestellt werden. Wenn in der roten Zeile ganz rechts ein A steht müssen Sie eine Artikelnummer oder eine 13-stellige EAN-Nummer mit Scanner erfassen und wenn dort ein B steht, können Sie einen Artikel über Bestellnummer erfassen.
- 14.03.2000 Der Drucker für den Kassenbericht beim Tagesabschluß muß nicht mehr ausgewählt werden, falls ein Drucker beginnend mit "H" oder "1" vorhanden ist.
- 13.03.2000 Information nur für Aprilia-Händler: Ab 1.3.2000 hat Aprilia 2 verschiedene EK-Preise je nach Bestellart. Welcher Preis verwendet werden soll, kann bei Aufnahme einer Bestellung gewählt werden.
1 = Höherer Preis / 2 = Niedrigerer Preis

!!! Wichtige Arbeiten nach Überpielen der neuen Preise !!!

1. Aprilia-Vertragshändler müssen im Lieferantenstamm Feld NOTIZEN "\$RF" eintragen.
2. Mit <Alt+1> im Preisstamm Zuschläge neu kalkulieren
3. Im Artikelstamm auf ersten Artikel beginnend mit AP springen und mit <Alt+4> E -Ausgabe auf Drucker- die Preise im eigenen Artikelstamm aktualisieren.
4. Falls \$RF im Lieferantenstamm eingetragen wurde, kann jetzt an UGT-Partner zum VK-Preis ohne Zuschlag verkauft werden, indem bei diesen Kunden im Stamm im Feld STAFFEL ein "F" eingetragen wird. Bitte beachten daß z.B. für Artikel Porto die Preisstaffel F manuell angelegt werden muß. Im Artikelstamm auf Artikel springen und <Alt+1> <Einf> Staffeln "F" eingeben. Über Preis mit <Cursor ab> springen, falls dieser erst bei Verkauf erfaßt werden soll.

- 09.03.2000 Mit <Alt+3> E können Sie Daten in einem Auftrag auftragsbezogen oder in der Bestelldatei nicht auftragsbezogen aus der Bestellung mit der Aprilia-CD übernehmen. Speichern Sie hierfür die Bestellung unter "H:\APRILIA".
- 09.03.2000 Mit <Alt+3> B können Sie eine Bestellung für sämtliche Artikel in einem Auftrag wahlweise auftragsbezogen oder nicht auftragsbezogen erstellen. Dies ist z.B. erforderlich, falls Sie aus Aprilia übernommene Artikel bestellen wollen.
Mit <Alt+3> L können Sie eine Bestellung aus

-
- einer Lieferantendatenbank übernehmen.
- 08.03.2000 Neue Einstellungen im Firmen-, Lieferanten- oder Kundenstamm:
\$SRC Kundennummer und Auftragsnummer bei auftragsbezogener Bestellung auf Bestellung mit andrucken. Im Firmenstamm für alle Lieferanten oder Lieferantenstamm pro Lieferant.

\$RA1 Generell bei WE auf 1. Rabatt pro Position stehen bleiben.
\$RA2 Generell bei WE auf 2. Rabatt pro Position stehen bleiben. Im Firmenstamm für alle Lieferanten oder Lieferantenstamm pro Lieferant.
- 29.02.2000 Mit <Alt+6> F im Fahrzeugstamm Verkaufsblatt für Kunden und Verkaufsraum drucken!
- 28.02.2000 Firmen, die an andere Firmen zu dem Preis lt. Hersteller ohne Zuschlag berechnen wollen, müssen folgendermaßen vorgehen.
Artikelstamm auf ersten Artikel z.B. AP springen
Eingabe <Alt+4>-E-Drucker auswählen-alle nachfolgenden Abfragen mit <Enter> bestätigen.
Danach wird eine Staffel F pro Artikel bei allen Artikeln beginnend mit AP eingetragen.
Diese Staffel F tragen Sie im Kundenstamm bei sämtlichen Kunden, welchen den VK ohne Zuschlag erhalten sollen, im Feld STAFFEL ein. Dies ist nur erforderlich, wenn Sie mit einer eigenen Zuschlagskalkulation in den Lieferantendatenbanken arbeiten. Außerdem muß im Lieferantenstamm im Feld NOTIZEN \$RF erfaßt werden, damit bei neu übernommenen Artikeln der Preis F automatisch übernommen wird.
- 28.02.2000 Reservierung von Fahrzeugen werden beim Verkauf gemeldet. Der Verkauf kann mit <Esc> abgebrochen oder mit <Enter> trotzdem ausgeführt werden.
- 28.02.2000 Auf dem Werkstattbericht werden die ersten drei Zeilen des Eintrages im Feld Telefon mit angedruckt.
- 28.02.2000 Der neue Wareneingang wurde getestet und wird ab diesem Update eingespielt. Wichtigste Taste ist die Plustaste nach Aufruf der Artikelerauswahl für Auswahl der Eingabeart. Danach können die Artikel direkt über Eingabe der gewählten Reihenfolge erfaßt werden.
- 07.02.2000 Die Liste alle ausstehenden Lieferungen aus dem Bestellvorgang kann jetzt wahlweise nur für einen Lieferanten, mit oder ohne Seitenwechsel pro Bestellung und wahlweise nur auftragsbezogene oder nicht auftragsbezogene oder alle Bestellungen ausgeben. Die Auftragsnummer wird mit ausgegeben.
- 07.02.2000 Das Feld DIVERSE_KZ hatte bisher die selbe Funktion wie Zahlstop und Mahnstop im Lieferanten- und Kundenstamm. Deswegen wurde dieses Feld jetzt umfunktioniert in Bestell- und Wareneingangsstop für Lieferanten und Lieferstop an Kunden.
- 03.02.2000 Garantiebuchungen und Fahrzeugzubuchungen können jetzt auch mit Beständen, für welche noch keine Rechnung verbucht wurde, durchgeführt werden.
- 31.01.2000 Lt. Auskunft von JF gibt es keinen EK in der Preisliste mehr. Hierfür gibt es einen Rabatt vom empf. VK. Jeder Händler muß deswegen seinen eigenen Rabatt mit <Alt+1> im Preisstamm einpflegen oder noch einfacher beim Lieferanten im Lieferantenstamm als festen Rabatt eingeben.
- 30.01.2000 Nach Aufruf eines vorhandenen Auftrages mit der

<Enter>-Taste wird die komplette Kundenanschrift und Telefonverbindung aufgezeigt. Falls der falsche Kunden gewählt wurde, kann die geplante Verarbeitung mit der <Esc>-Taste wieder abgebrochen werden.

- 29.01.2000 Falls Sie auf Werkstattrechnungen und Barbelegen eine Zwischensumme für den Materialaufwand ausgeben wollen, müssen Sie bei sämtlichen Artikeln mit Leistungen im Feld NOTIZEN "\$L" eingeben. In Zuge dieser Erweiterung wurden noch zwei Zwischensummenzähler aufgenommen. Legen Sie hierfür 2 Artikel z.B. mit Nummer 3Z1 und 3Z2 mit ARTIKEL_KZ = 1 NAME_1 = Zwischensumme 1 und 2 ohne Inhalt im Feld EINHEIT und folgendem Text im Feld NOTIZEN an: \$O << \$Z1 bzw. \$Z2 für die zweite Zwischensumme. Immer wenn Sie auf der Rechnung eine der beiden Zwischensummen wählen wird die aufgelaufene Summe ausgegeben und nachfolgend der Zähler wieder auf 0 gestellt.
- 29.01.2000 Falls eine Rechnung mit der selben Rechnungsnummer im gleichen Monat oder im Folgemonat erfaßt wird, erscheint eine Meldung vom Programm, damit keine Rechnungen doppelt erfaßt werden, z.B. in Buchhaltung und in der Warenwirtschaft als Wareneingang.
- 29.01.2000 Für Fahrzeugzubuchungen kann jetzt eine Kostenstelle gewählt werden. Hierdurch besteht z.B. die Möglichkeit auch zu einem späteren Zeitpunkt Zugaben noch direkt auf die Kostenstelle MN = Neufahrzeug oder MG = Gebrauchtfahrzeug zu buchen. Auch Reparaturschäden durch Fehler der Mitarbeiter können auf eine separate Kostenstelle gebucht werden. Neue Kostenstellen können direkt mit <Eing> angelegt werden. Der erste Buchstaben "T" wegen Sortierfolge immer beibehalten. Bei KST_ART immer 0 eingeben. Nicht zu viele Kostenstellen anlegen, da sonst die BWA zu unübersichtlich wird.
- 29.01.2000 Bei Rechnungen zu bereits erfaßten Lieferscheinen werden jetzt auch Sätze mit Bestand 0 aufgezeigt. Dies ist erforderlich, wenn ein Rücklieferschein bereits vor der Rechnung erstellt wurde und die Rechnung noch später verbucht werden soll. Sie müssen dann nach Auswahl des Lieferscheines bei "Positionen einzeln ändern" "J" eingeben, die Menge wieder auf die früheren Liefermenge abändern und nachfolgend bei der Fragen, ob die Menge wieder in den Bestand eingebucht werden soll, "N" eingeben.
- 24.01.2000 Kurze Info zu Artikeldaten von Lieferanten.
- Viele Daten sind unbrauchbar, da die Daten auf der Diskette für herstellereigene Programme vorgesehen sind. Bei Anforderung von Disketten beim Hersteller bitte immer darauf hinweisen, daß diese im ASCII- oder DBF-Format erstellt werden sollen. An Daten muß mindestens die Bestellnummer, Bezeichnung, EK-Preis und falls vorhanden, empfohlener VK-Preis.
- Beispiel welche Daten z.B. nicht einlesbar sind:
Louis: gibt Daten nur mit eigenem Programm heraus und weist auf der Diskette auch darauf hin. Ich habe eine reine Endkundendiskette einmal 1999 mit Tricks ausgelesen. Diese Daten können verwendet werden.
Hartje: Daten von Programm auf CD können nicht gelesen werden. Extra ASCII-Datei anfordern.
DIFI: Daten von Programm auf CD können nicht gelesen werden. Extra ASCII-Datei anfordern.
- 10.01.2000 !!! Wichtig !!!
Nach diesem Update Bestandsberichtigung Punkt H und danach Punkt D nochmals laufen lassen, da durch

Zubuchung von Leistungen Differenzen vor diesem
Update möglich waren. Danach stimmen die Werte wieder.

10.01.2000 Der Kassenbericht kann direkt nach einem Tages-
abschluß auch ohne Ausgangsrechnungen und Barbelege
ausgegeben werden. Das Protokoll für die Warenein-
gänge wird mit dem nächsten Tagesabschluß mit Aus-
gangsbelegen mit ausgegeben.